

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 51 Oktober 2012



Fürth:
**Bücher
und Hüte**

Rimbach:
Kerweverein

Mörlenbach:
Silay

Birkenau:
Kunstwanderweg

kostenlos und unabhängig

Inhalt



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Birkenau - Kunstwanderweg - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - White Sparrows - Seite 7

Mörlenbach - Es war einmal ... - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - Kerweverein - Seite 12

Magazin - Seite 14

Fürth - Bücher und Hüte - Seite 16

Magazin - Seite 18

Termine - Seite 20

Kalenderblatt - Seite 22

In eigener Sache/Impressum - Seite 23

Herbstzauber

Früchte **Türschmuck** **Heidekraut**
Farbenvielfalt Beeren Kürbissecco
Asternbüsche **neue Trends** Alpenveilchen
buntes Laub herbstliche Floristik....
...lassen Sie sich
von uns inspirieren !

adrianblumen

Editorial



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

auf dem Foto oben erkennen Sie einen Teil des Fluggerätes, von dem aus die hier veröffentlichten Luftbilder gemacht wurden. Welcher Teil des Tales darunter zu sehen ist, wird, wie immer, erst im nächsten Monat verraten.

Viel Spass beim Lesen und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der September-Ausgabe zeigte übrigens im Vordergrund Bonsweiher, weiter hinten ist Mörlenbach zu sehen.

Das Titelbild stammt aus dem Biber Studio und zeigt das Kunstwerk zum Thema „Bildung“ auf dem Kunstwanderweg Birkenau, das Regina Pauli aus Birkenau geschaffen hat.

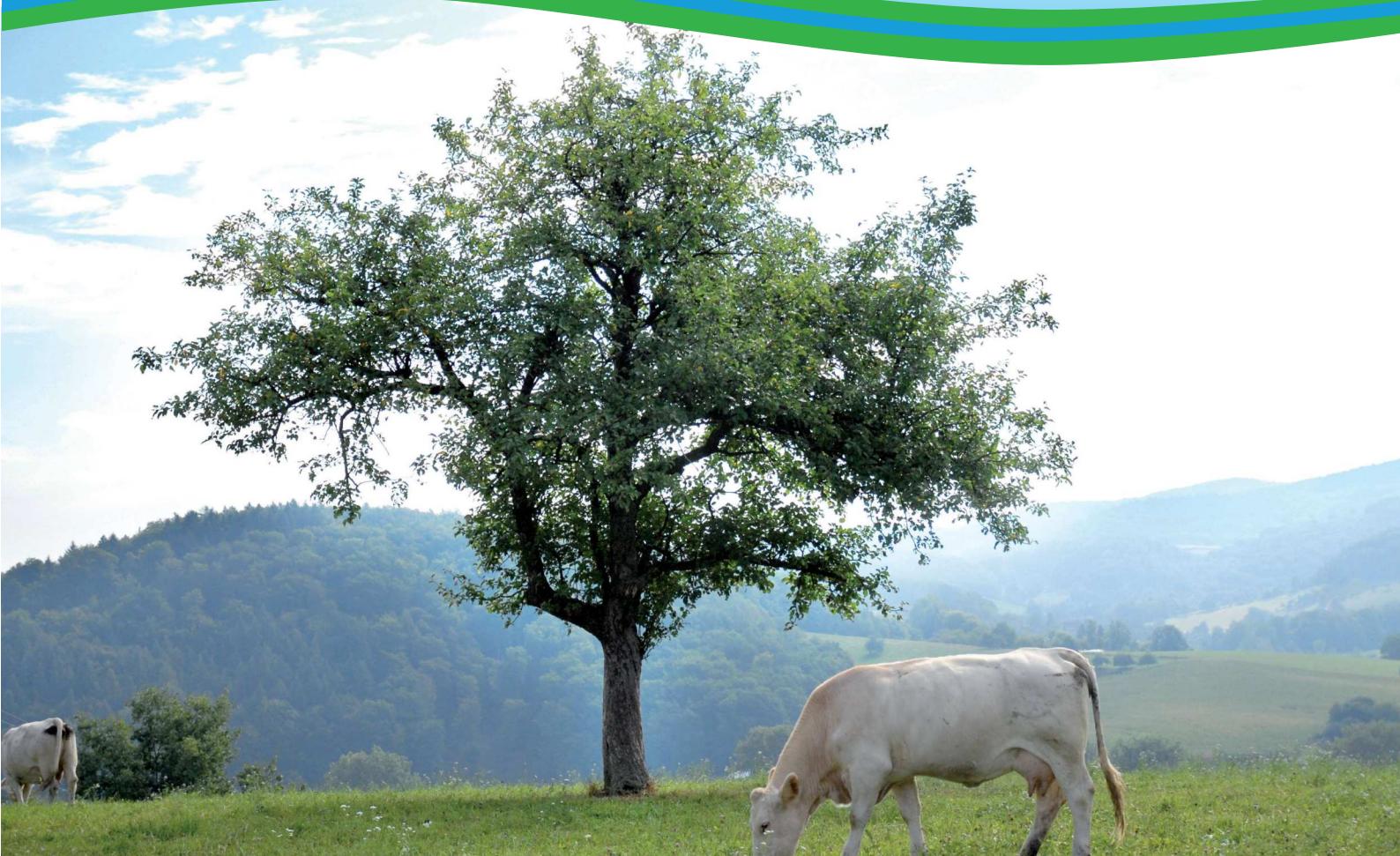


horneff
einfach besser einkaufen
Hauptstraße 31a, Mörlenbach-Weiher
Tel.: 0 62 09 - 30 94, Fax: 0 62 09 - 15 77

Weiherer Kürbisfest bei Horneff
27. Oktober 2012, 11 - 18.00 Uhr

Genießen sie die herbstliche Stimmung und stöbern in unserem Schnäppchenmarkt während Ihre Kinder einen Kürbis schnitzen - Halloween steht vor der Tür.
(Unkosten für Material: 4,00 €, bitte anmelden, Tel. 3094)

Für Ihr leibliches Wohl sorgen
Hofcafé Evelin und Käserei Schmitt



Fotos: Biber Studio

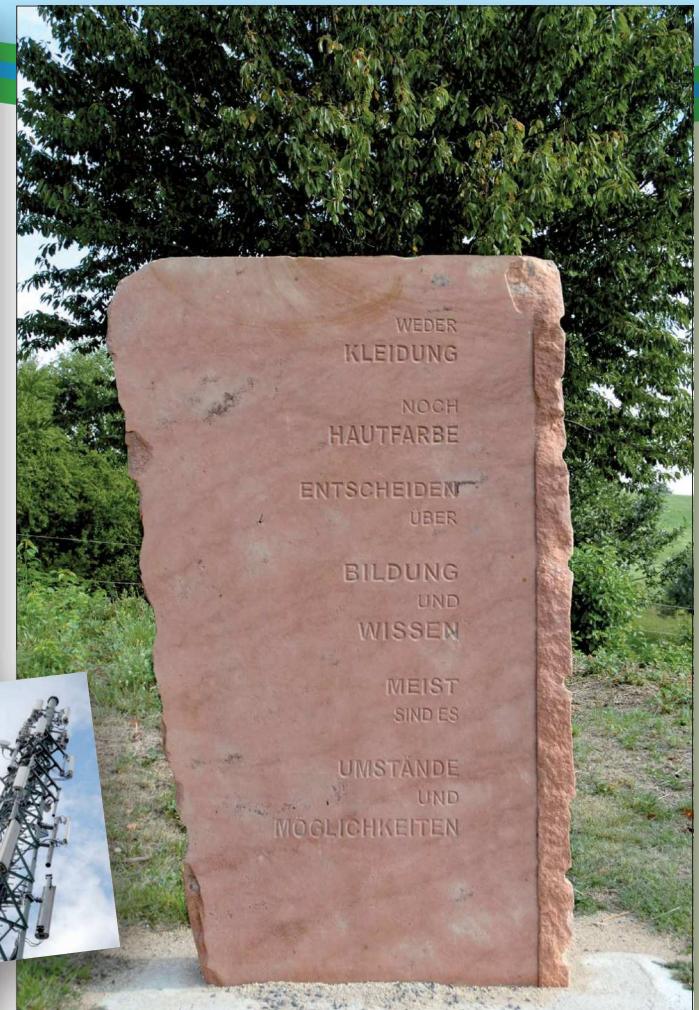
KUNSTWANDERWEG BIRKENAU

Ein lohnender Spaziergang

„Bildung“ ist das Motto des Kunstwanderweges in Birkenau. Sieben Künstler, nämlich Angelika Kienberger (Emersacker), Roswitha Schaab (Berlin), Regina Pauli (Birkenau), Thomas Wellner (Darmstadt-Eberstadt), Jutta Steudle (Mannheim), Petra A. Wende (Kammeltal) und Martin Hintenlang (Abtsteinach), haben ihre Ideen und Inspirationen zu diesem Thema in Werke gefasst, die man bei einem gemütlichen Spaziergang betrachten kann.

Ausgangspunkt für den Kunstwanderweg ist der Parkplatz auf dem Tannenbuckel in Birkenau. Dort sind die beiden ersten Exponate aufgestellt. Nun folgt man dem Höhenwanderweg in Richtung Reisen, der sich ohne größere Steigungen und mit weiten Ausblicken über das Weschnitztal in gemächlichem Schritt genießen lässt. Ungefähr alle 100 Meter ist am Wegesrand ein Kunstwerk aufgestellt, das zum Verweilen, Betrachten und Nachdenken einlädt.







SCHreinerei
Ideen aus Holz

seit über
100 Jahren

Planungen in unserem Planungsbüro
Objekteinrichtungen, Ladenbau

Inneneinrichtungen
Massivholzmöbel

Küchen, Bäder
Türen, Fenster

Parkett, Korkbeläge
alles aus Meisterhand

info@ideen-schreinerei-schmidt.de

Beatrix Schmidt
Hauptstraße 56
64678 Winterkasten

T (0 62 55) 772
F (0 62 55) 26 93



www.ideen-schreinerei-schmidt.de

**Am 21. Oktober 2012 laden wir
Sie herzlich ein, zu unserem**



SCHREINERTAG

Ideen aus Apfel

Von 11.00 bis 17.00 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm in Ihrer Ideen Schreinerei Schmidt. Es gibt Leckeres und Schönes aus Apfel zu entdecken.

Möbel und Objekte aus Apfelbaumholz

Apfelausstellung

Köstliche Apfelküche

Frisch gepresster Apfelmus

Spritziger Apfelwein

Delikate Brotaufstriche mit Apfel und einiges mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Soundcreation

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de

Reichenberger Str. 12 :: 964658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943



NEU im MIETPARK
Rundbogenbühne 5 x 4 m
zum attraktiven Einführungspreis
Jetzt Preis und Verfügbarkeit anfragen
Tel. 06253 - 4059 oder
Info@soundcreation.de

KOMMT AI WEIWEI MIT DEM FAHRRAD ?

Warum ist eine Stunde so lang, wenn wir hungrig auf das Essen im Restaurant warten und warum so kurz, wenn wir dabei in angenehmer Gesellschaft sind? Zeitempfindung ist relativ, das thematisiert dieser Film von Paul Depprich. Er zeigt ungeschnitten eine Reise mit dem Flugzeug von Peking nach Frankfurt in 10 Stunden 15 Minuten. Objektiv die schnellste Reiseart in der Geschichte der Menschheit, subjektiv für Menschen eine unerträglich lange Angelegenheit. Marco Polo benötigte für dieselbe Reise vier Jahre.

Paul Depprich, geb. 1947, flog bis zu seiner Pensionierung 2002 Verkehrsflugzeuge. Mitwirkende Flugbegleiter „Live“ in der Studioebühne: Hans Peter Schwobel // Tevana: Claudio Spieler - Perc. Ingvo Clauder - Piano // Hans Reffert - Gitarre Solo // Matthias Debus - Bass Solo // Erwin Ditzner - Drums Solo // Ralf-Werner Kopp - Trompete Solo // Ax Genrich Trio: Ax Genrich - Guit, Steff Bollack - Drums, Mario Fadani - Bass // Susanna Martinez - Wort // Joerg Teichert - Gitarre, Voc // MAGISTRAT MUSICAE (p) und ANNA (gps) // Jean-Michel Raeber // Martin Baerenz - Cello, Manuel Baerenz - Klavier // Otto Engelhardt - Posaune Solo // Stephan Schmock - Bass Solo // You Win Again: Wolfgang Mothes - Piano/Voc, Mimi Grimm - Bass/Voc, Klaus Pelzer - Drums // Franz Jürgen Dörsam - Fagott, Michael Valentin - Gesang // Jürgen Kilian - Trompete // Paul Depprich - Klangteppich // Gerd Baier - Piano, Mario Fadani - Bass // T.U.E.S : Jochen Seiterle - Git. - Peter Anthony - Keyb. // Schnebel: H. Schnebel - keys/computer, B. Langer - pedalsteel, Mitch - Lyrics "rap" // Norbert Reichard - Didgeridoo // Bernd Hoffman - Guit. Solo // Michael Dorka - Uilleann pipes Solo // Michael Koehler - Pianodetuning // Tom Rittler - Akkordeon // Roland Doeringer - Bass // Matthias Dörsam - Klarinette/Saxophon mit freundlicher Unterstützung von „Soundcreation - Veranstaltungstechnik“

Sonntag, 7. Oktober, 11:00 – 21:30 Uhr

Studioebühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

DAS PROGRAMM

Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren

Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

JOHANN EHmann

GRAVEURMEISTER

Gravieren
und mehr

WHITE SPARROWS



Foto: Biber Studio

White Sparrows: Martin Schäfer, Frederik Jeck, Kim Janske, Nico Klein, Eric Klemm (v. l. n. r.)

Eric Klemm, 18 Jahre, Lead- und Rhythmus-Gitarre:

„was mir an der musik wichtig is: dass ich mich mit meiner band gut versteh und ich spaß am spielen auf der bühne hab.“

Frederik Jeck, 16 Jahre, Schlagzeug und Gesang:

„Musikalische Faszination: ich mag die einfachheit des punks und die gute laune, die bands mitbringen, wenn sie auftreten. Deswegen dachte ich, ich will auch mal auftreten und die zuschauer mit in einen Bann ziehen. Die beste musik richtung is dafür Punk!“

Kim Janske, 18 Jahre, Gesang:

„was mich an der musik fasziniert: das man ganz ohne großes geschnörkel, total komplizierte gitarrensi und gefühlten 500 akkorden in einem lied geile musik machen kann!“

Martin Schäfer, 17 Jahre, Lead- und Rhythmus-Gitarre:

Was mir an Punkrock gefällt: Wenig unnötiges geschnörkel (mir fällt kein besseres wort ein) und das es viel auf den text ankommt und man viel damit sagen kann. Ziel mit Musik: Immer musik machen zu können und spaß zu haben

Nico Klein, 16 Jahre, Bass und Gesang:

„Mich fasziniert am Punkrock die ungezwungenheit, die unkommerzialität und vor allem das Lebensgefühl. Punkrock ist nicht aufgesetzt, er ist echt. Mein musikalisches Ziel ist es, dass alles mit den „White Sparrows“ genauso weiter geht wie im Moment.“

Die Sparrows schreiben ihre Songs selbst, hier erzählt Nico die Entstehungsgeschichte von „Paradies“:

„Ich hatte angefangen einen Song über die Missstände dieser Welt zu schreiben. Die ersten paar Zeilen waren schon auf dem Papier festgehalten, doch mir fehlte der Refrain, sozusagen die Schlussfolgerung und im Endeffekt auch der Titel. Ich wollte unbedingt, dass das Wort „Paradies“ in dem Refrain vorkommt. Doch als mir nach stundenlangem Überlegen immernoch kein würdiger Reim eingefallen war, ging ich etwas demotiviert schlafen. Doch dann wachte ich mitten in der Nacht auf und mir fiel die Zeile „Von wegen Love and Peace“ ein. Ich tippte die Zeile dann sofort in mein Handy ein und schließ weiter. Am nächsten Tag setzte ich mich sofort wieder hin und baute aus „Von wegen Love and Peace“ und dem Wort „Paradies“ die letzten zwei Zeilen des Refrains:

„Von wegen Love and Peace, Ich seh kein Paradies“. Von da an kam der Text dann wie aus der Pistole geschossen. Ich nahm den Text mit in die Probe und wir überarbeiteten zusammen noch einmal den Text bzw, schauten ihn uns gemeinsam an und fertig war „Paradies“. So oder so ähnlich läuft es in meiner Songschreiberei immer ab. Ich schreibe und schreibe und schreibe Songs und lege sie in meine Schublade. Nach und Nach werden die Songs dann in der Probe vorgestellt und geprobt, falls sie würdig sind geprobt zu werden. Im Durchschnitt spielen wir pro Probe einen neuen Song. Bei uns geht das ganze recht schnell und das ist auch gut so.“

6. Oktober: Rock die Halle, Nieder-Liebersbach

26. Oktober: CD-Release-Party im Cafe Central, Weinheim.



Sibylle Lay mit ihren Hunden

Es war einmal.....

*eine junge Frau, die hatte ihr Herz an die Kinder verloren,
weswegen sie das Zusammensein mit Kindern zu ihrer Arbeit
machte.*

(cw) Sie erlernte den Beruf der Erzieherin und Heilpädagogin. Sie hatte jedoch auch viele andere Talente, die nach Verwirklichung riefen. Während sie die Kinder in ihrem künstlerischen Ausdruck anleitete, wuchs das Bedürfnis, ihren eigenen Ausdruck zu finden. Sie machte einen Ausflug in die Malerei an der Kunstakademie in Lahr und konnte bald eine Ausstellung mit eigenen Bildern füllen. Da sie jedoch kein Interesse hatte, akademische Grade zu erlangen, verfolgte sie diesen Weg nicht weiter. Ein Intermezzo als Taxifahrerin bot ihr Bedenzeit mit vielen menschlichen Begegnungen und viel Unterwegs-Sein.

Dann begegnete ihr eine Anzeige: „Märchenerzählerin – eine Berufung!“ – dies gab ihr zu denken. Sie wusste: auch die Kunst des Erzählens war ein Talent, das ihr gegeben war und das sie obendrein mit Freude erfüllte. Sie folgte der Anzeige und absolvierte neben dem Fahren eine zweijährige Ausbildung zur Märchenerzählerin und Puppenspielerin. Ihre Taxikunden erfreuten sich an Kostpro-

ben ihres Könnens. Bei einem großen Märchenfest im Märchenzentrum Sterntaler in Rastatt stellte sie sich nach ihrem Abschluss zum erstenmal einem größeren Publikum vor.

Aber noch immer trieb sie die Frage um, wie sie ihr Brot verdienen könnte. Sie begab sich auf Arbeitssuche. Da traf sie auf eine weise Frau von weit her. Sie war zufällig am selben Ort und sie kannten sich von der Ausbildung zur Märchenerzählerin. Die Frau war eine Märchensammlerin. Die Begegnung mit ihr gab den endgültigen Anstoss, sich als Märchenerzählerin in die berufliche Selbständigkeit zu wagen. Die offenen Türen beim Arbeitsamt, von dem sie Unterstützung und Förderung erhielt, erleichterten diesen Weg. Seit neun Jahren bereits erfreuen sich viele große und kleine Zuhörer an ihrer Kunst des Märchenerzählens.

„Ist es ein Märchen oder nicht, ist es Wahrheit oder nicht, wär all das nicht geschehn, würd es nicht von Mund zu Munde gehen.“ (Verfasser unbekannt)

Die Wahrheit und das Märchen

Die Wahrheit ging durch die Strassen der Stadt, ganz nackt, wie am Tage ihrer Geburt. Kein Mensch wollte sie in sein Haus einlassen. Jeder, der sie traf, flüchtete voller Angst vor ihr. Da war die Wahrheit betrübt und verbittert.

Als sie eines Tages wieder einmal in Gedanken versunken durch die Strassen ging, begegnete sie dem Märchen. Das Märchen war geschmückt mit prächtigen bunten Kleidern, die jedes Auge und jedes Herz entzückten.

„Sag mir, geehrte Freundin“, fragte das Märchen die Wahrheit, „warum bist du so bedrückt und drehst dich auf den Strassen so betrübt herum?“

Da antwortete die Wahrheit: „Es geht mir schlecht, ich bin alt, kein Mensch will mich kennen, keiner mag mich.“

Doch das Märchen entgegnete ihr: „Nicht weil du alt bist, lieben dich die Menschen nicht. Auch ich bin sehr alt, und je älter ich werde, desto mehr lieben mich die Menschen. Siehe, ich will dir das Geheimnis der Menschen der Menschen enthüllen: Sie mögen es, wenn jemand geschmückt ist, schön gekleidet und hübsch anzusehen. Ich werde dir solch herrliche Kleider borgen, mit denen ich angezogen bin, und du wirst sehen, dass die Leute auch dich lieben werden.“

Die Wahrheit befolgte diesen Rat und schmückte sich mit den Kleidern des Märchens. Und seitdem gehen Wahrheit und Märchen zusammen, und beide sind bei den Menschen beliebt.

Jüdisches Märchen aus Israel

Für Sibylle Lay, Silay, die Märchenerzählerin, sind Märchen geheime Botschaften, verschlüsselte Nachrichten, die uns Antworten auf Lebensfragen geben, Mut und Hoffnung schenken und Weisheiten unserer Ahnen offenbaren. Sie zeigen uns, wie wir uns dem Fluss des Lebens vertrauensvoll hingeben können.

Shamballa – nach einem mystischen Königreich – nennt sie die Welt, in die sie ihre Zuhörer einlädt, ihr zu folgen. Shamballa, ein Ort der Ruhe, des Friedens, der Kraft und Weisheit.

Silay versteht sich als Türhüterin für diesen Ort. Sinnlich erlebbar durchschreitet man mit ihr das Tor, hinter dem eine andere Welt wartet. Der Märchenraum, er duftet, klingt oder glitzert. Man darf einfach nur zuhören oder aber der Einladung folgen, mit auf eine Reise zu gehen. Es kann eine Reise ins Innere des Selbst sein. Silay lässt sich das Märchen im Miteinander entwickeln, die Zuhörer sind beteiligt, sie „erleben“ das Märchen. Sie erzählt ausschließlich traditionelle Volksmärchen aus aller Welt. Sie haben keinen Autor, waren sozusagen im Volk vorhanden, bevor sie jemand aufschrieb. In verschiedenen Ländern gibt es ähnliche Märchen. Sie beschreiben Situationen, die Menschen zu allen Zeiten betreffen. Sie ermutigen die Einfachheit des Lebens zu entdecken, das, was das Leben wirklich ausmacht und sie bieten Antwort und zeigen, wie man das Leben meistern kann. Silay erlaubt sich, von sogenannten Originaltexten abzuweichen, wenn die Situation dies anbietet. Als Original gilt die zu einem bestimmten Zeitpunkt schriftlich festgehaltene, mündliche Überlieferung. So stellen auch die Grimm's Märchen eine Sammlung aus dem Volksmund dar.

Silay erzählt nur Märchen, die sie selbst berühren, die ein gutes

Ende haben, Erlösung bringen. Im Märchen findet jeder sein Glück im Leben. Zurück in die Jetztzeit schreitet man wieder durch das Tor, das auch das Land der Märchen schützt.

Ihre Liebe zu Märchen, zur Natur und zu Kindern verbindet Silay in der Kindergruppe Namenti – Natur Mensch Tier -, die sie seit einem Jahr in Bonsweiher, wo sie auch lebt, anbietet. Mit einem Märchen als Ausgangspunkt, stellen sich die Kinder den Herausforderungen eines Lebens in der Natur. Es geht darum, die Sprache der Natur zu verstehen, Techniken des Zurechtfindens zu lernen, Spuren lesen zu können, Tiere und Pflanzen kennenzulernen, sich mit Dunkelheit und Kälte vertraut zu machen. Es wird gelebt, was im Märchen geschieht.

Und – kann frau als selbständige Märchenerzählerin ihr Brot verdienen? Inzwischen kann sie es, weil sie auf der Grundlage der Märchen vielseitige Angebote macht: von Geburtstags-, Hochzeits-, Tauffesten, die sie begleitet, zu Ferienprogrammen, Vereinsfesten, Weihnachtsfeiern bis zu Fortbildungen oder Angeboten im Seniorenheim, vom einfachen Erzählen bis zum kreativen Gestalten und zu Erfahrungen in der Natur....

Wer mit Silay in die Welt der Märchen eintauchen möchte, ist eingeladen, dies während des Kunst- und Hobbymarktes in Mörlenbach zu tun. Während des ganzen Tages (die Uhrzeiten erfährt man vor Ort) wird sie Märchen für Kinder und Erwachsene erzählen und anbieten, in ihrer Naturwerkstatt gestalterisch zu den Märchen zu arbeiten.

Kunst- und Hobbymarkt, Sonntag, 28. Oktober, 11:00 – 17:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Kuche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Magazin



DIES BILDNIS IST BEZAUBERND SCHÖN

Mozartabend mit Oxana & Helmut Schmiedel

„Er ist jung wie ein Jüngling und weise wie ein Greis - nie veraltet und nie modern, zu Grabe getragen und immer lebendig...“

(Ferruccio Busoni über Wolfgang Amadeus Mozart)

Helmut Schmiedel (Tenor) & Oxana Schmiedel (Flügel) präsentieren im Rahmen der „Konzerte im Mörlenbacher Bürgerhaus“ die Musik dieses ewig lebendigen Komponisten. „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ heißt das neue Programm des kongenialen Künstlerpaars, unterstützt werden die beiden Künstler dabei von ausgewählten Sängerinnen und Sängern der Gesangsklasse von Helmut Schmiedel.

Auf dem Programm stehen Arien, Duette und Terzette aus „Die Zauberflöte“, „Don Giovanni“, „Cosi fan Tutte“, „Die Entführung aus dem Serail“, sowie „Die Hochzeit des Figaro“.

Heitere und interessante Anekdoten rund um das Leben von W. A. Mozart, vorgetragen von Katja Hoger, geben dem Abend dabei seine literarische Note.

Die enge Verzahnung von Musik, Gesang und Rezitation machen den besonderen Reiz dieser „durchkomponierten“ Hommage an Wolfgang Amadeus Mozart aus.

Das Publikum erwartet somit an diesem Abend eine musikalisch-literarische Reise zurück in die Zeit des Rokoko, begleitet und geführt von exzellenten Künstlern unserer Region.

Vorverkauf: Kartenshop Diesbachmedien (Weinheim/Fürth)

„Der Buchladen“ und Galerie Guschelbauer (Mörlenbach)

Infos und Reservierungen : 06201 / 472711

Samstag, 13. Oktober, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
H A U P T S T R . 9 7
6 9 4 8 8 B I R K E N A U
T E L : 0 6 2 0 1 - 3 1 1 8 5
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser

www.big-haus.com



Tel. 06253 / 85357



BAUGERÄTECENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de



VERKAUF - MIETE - SERVICE

69509 Mörlenbach

Weinheimer Str. 58-60

Tel. 06209 / 718-0

Fax 06209 / 718-100



Wir haben für jeden
das richtige Werkzeug!





THE LUCKY WILSON BAND

WWW.LUCKYWILSON.DE | PHOTOGRAPHY BY b7UE

LUCKY WILSON BAND

Sie haben manche Ähnlichkeit mit der Dalton-Bande von Goscinny und Morris. Sie treten als Quartett auf, sind brandgefährlich und bewegen sich auf klapprigen Huftieren durch die Welt: Lucky Wilson, Urvater und Namensgeber der „Lucky Wilson Band“, und seine Geschwister Mojo, Petula und Santa Claus. Die 4 Musiker bringen einen für hiesige Breitengrade einzigartigen Sound auf die Bühne, den man irgendwo zwischen J. J. Cale und Norah Jones, zwischen Mark Knopfler und den Allman Brothers ansiedeln könnte. Glaubt man der internationalen Presse, sind ihre Auftritte „unaufdringlich virtuos“, geprägt von „gesetzter Rebellion“ und „cooler Sentimentalität“. „FolkBluesCountrySwing“ – unplugged, virtuos und gefühlsecht! Da wird die Weschnitz zum Mississippi und die B3 zum Highway!

Tickets: Kartenshop DiesbachMedien: 06201-81345

Samstag, 6. Oktober , 20.00 Uhr, Kulturbühne Alte Druckerei, Friedrichstraße 24, Weinheim

FRAUENFRÜHSTÜCK: HAUPTSACHE GESUND?

Das letzte Frauenfrühstück in diesem Jahr hat das Thema: „Hauptsache gesund?“ Ob es bei der Geburt eines Kindes ist oder bei der lapidaren Frage: „Wie geht's?“ – diese Feststellung „Hauptsache gesund“ ist fast immer im Vokabular. Sicher, Gesundheit ist ein wunderbares Geschenk. Aber ist es die Hauptsache im Leben? Dieser und anderen Fragen stellt sich die Referentin Frau Ruth Lösch aus Lampertheim in ihrem Vortrag. Frau Lösch arbeitet als Krankenschwester auf einer Palliativstation. Ihre Vorträge geben Einblick in Niederlagen und Siege ihres Lebens und sie gibt konstruktive Lösungsmöglichkeiten weiter.

Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen. Die Veranstalterinnen kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden der Region Weschnitztal. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind. Verbindliche Anmeldungen an: Bärbel Gretzler, Tel. 06209-5307 oder Ruth Lassek, Tel. 06253-7725. Der Preis beträgt 9,90 € für Frühstück und Vortrag.

Dienstag, 30. Oktober, 9:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

**Sie planen
eine Feier?**

**Wir bieten Ihnen stilvoll eingerichtete
Räume für Ihre persönliche Feier.**

Besuchen Sie uns unter:

www.adrian-feiernmitstil.de

oder schauen Sie
einfach vorbei!

Hauptstraße 33
69488 Birkenau
Tel.: 06201-32089

  **adrian feiern mit stil**

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrechts.de

WIR SIND MODERNISIERER MIT ELEGANTEM TÜREN-PROGRAMM.

Wohnqualität steigern. Energieverbrauch senken. Werte erhalten. Alle Infos auf modernisierer.de



PRON
Türen, die zu Ihnen passen

ohne Zarge
115.00
jetzt -15%



SPRINZ
LEBEN MIT GLAS

Top-Preis!
269.00
jetzt -15 %

Türblatt

CPL Pera creme, Stärke 39 mm, dreiseitig gefälzt 13x25,5 mm, Buntbart-Einsteck-schloss, Röhrenspanstegeinlage, verschiedene Größen, z.B. 1985x735 mm, links

Ganzgartür

Ravensburg, 834x1972 mm, DIN Links Bohr Studio Schloss, eingebaute Keramikfarbe mattweiß, 5 Jahre Qualitätsgarantie auf Oberflächenveredelung

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG
Gg. Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/9810-0
Fax: 06253/9810-60
www.baumag-rimbach.de



Michael Tandler, Steffen Dörr, Sven Hirschbiel, Sebastian Bickel und Markus Görr vom Kerweverein Rimbach (v. l. n. r.)

KERWEVEREIN RIMBACH

*Sie sehen sich als die Lausbuben von Rimbach:
frech, aber tatkräftig und zuverlässig.*

(cw) Sie möchten in bestehende Traditionen frischen Wind bringen, um sie so am Leben zu erhalten.

Sie legen Regeln großzügig aus, ohne sie zu brechen.

Sie wollen Althergebrachtes erhalten, aber von innen erneuern.

Der Kerweverein Rimbach ist eine feste Größe im Rimbacher Vereinsleben geworden. Als „Eventmanager“ wollen sich die Aktiven nicht sehen, aber während der über 21-jährigen Vereinsgeschichte haben sie zweifellos eine große Kompetenz in der Organisation von großen Veranstaltungen erworben.

1990, als die Rimbacher Kerwe am Kränkeln war, sprang eine Clique von jungen Rimbachern ein, um die Organisation von einem Abend mit Livemusik im damaligen Festzelt zu übernehmen. Da der Abend ein großer Erfolg wurde, erlaubte man sich Gedanken-

spiele darüber, eventuell in Zukunft die Organisation der gesamten Kerwe zu übernehmen, sollte sie nicht mit einem privaten Zeltwirt wieder auf die Beine kommen. Es kam wie befürchtet: 1991 fand sich kein Bewirtschafter für das Kerwezel. Bei einem Treffen mit dem damaligen Bürgermeister Nauth wurden alternative Möglichkeiten beraten und schließlich beschlossen, einen Kerweverein als verantwortlichen Veranstalter für die Rimbacher Kerwe zu gründen. Im Gasthaus Krone fand noch im selben Jahr die Gründungsversammlung statt, gerade rechtzeitig, um im November die erste Kerwe durchzuführen.

Seitdem veranstaltet der Verein jährlich zwei Musikveranstaltungen am Kerwewochende Anfang November. Er stellt einen Kerwefarrer und Mundschenk, die am Sonntag nachmittag in der Kerweredd die Rimbacher Ereignisse des vergangenen Jahres kommentieren.

Mit zunehmender Routine und einem starken, zuverlässigen und begeisterten Mitarbeiterstab hat der Verein in den letzten Jahren seinen Aktionsradius vergrößert. Er beteiligt sich am Pfingstumzug des Rimbacher Pfingstmarktes, 2011 mit 3 1/2 selbst gestalteten Wagen, mit denen sie keine Langeweile aufkommen lassen wollen. In jährlich neu gestalteten T-shirts bekennen sich die Mitglieder mit Stolz zu ihrem Verein.

Wichtig ist es ihnen, nicht als „Spaßverein“ angesehen zu werden. Dass ihnen auch das soziale Leben in Rimbach am Herzen liegt, zeigen sie mit dem Angebot, das sie jetzt im zweiten Jahr für die Rimbacher Kinder während der Ferienspiele gemacht haben. Ihre Erfahrung im Organisieren von Veranstaltungen war auch gefragt, als die Rimbacher Nikolausparty, die sich als Event etabliert hatte, wegen mangelnden Engagements ausfallen musste. Der verantwortliche Wirtschafts- und Verkehrsverein setzte sich mit dem Kerweverein zusammen und unter dessen Federführung gelang es zusammen mit fünf weiteren Vereinen, die Veranstaltung unter dem Schirm auf dem „Kulturparkplatz“ wieder aufleben zu lassen. Mit Nikolaus und Kinderreiten am Nachmittag, einer Bar mit weihnachtlichen Getränken und dem Disc-Jockey für die abendliche Party steht das Gerüst für die Nikolausparty, deren Entwicklung durch neue Ideen für den Kerweverein eine willkommene Herausforderung ist.

Das Hauptgeschäft, die Kerwe, hat der Verein in den 20 Jahren seines Wirkens auf feste Füße gestellt. Das Herzstück sind die beiden Musikveranstaltungen am Freitag und Samstag abend, an denen bekannte Coverbands den mainstream bedienen. Dies hat sich nach verschiedenen musikalischen Angeboten als der größte Publikumsmagnet herausgestellt. Die Aula der Martin-Luther-Schule, in der die Kerwe in den letzten Jahren stattfand, war nicht selten „propevoll“. Um Alkohol- oder Gewaltproblemen vorzubeugen werden für den Eingangsbereich professionelle Securitykräfte engagiert, im Innenbereich der Veranstaltung sind es Vereinsmitglieder, die für einen ordnungsgemäßen Ablauf sorgen. So genießt der Kerweverein als Veranstalter inzwischen auch das Vertrauen und die Unterstützung der Gemeinde.

„Wir sind keine Kinder von Traurigkeit und wollen zeigen, was wir bewegen können, aber wir sehen uns auch als zuverlässigen Teil des Rimbacher Vereinslebens.“

In der heutigen Zeit ein Volksfest auf die Beine zu stellen, ist nicht so leicht wie früher. Das Angebot an Veranstaltungen ist riesig und die Menschen sind mobil, um überall hinzufahren. Man muss mit Discos und Festen in einem größeren Umkreis konkurrieren. Was die Kerwe besonders macht, ist jedoch neben einem guten Musikangebot, das Publikum. Hier trifft man sich, hier sieht man Menschen, die man das ganze Jahr nicht gesehen hat. Als Rimbacher geht man auch zur Kerwe, um Rimbacher zu treffen.



**Zwei Geschlechter,
ein Unisex-Tarif**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reining
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 1511
info@reining.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Das Erfolgsrezept des Kerwevereins ist darüberhinaus die Begeisterung. Die Vereinsmitglieder, die aus allen Berufsgruppen und Altersgruppen stammen und auch sehr verschiedene Charaktere mitbringen, machen die Vereinsarbeit „aus Leidenschaft“. Keiner wird zur Mitarbeit verpflichtet und trotzdem gibt es keine Probleme, die Helperlisten für die Veranstaltungen zu füllen. Auch Nachwuchsprobleme kennt der Verein nicht, auf die Jüngeren kann er zählen. Sie bringen neue Ideen und oft auch neue Mitglieder mit.



Mit den Einnahmen aus den Veranstaltungen und der Unterstützung durch Rimbacher Firmen kann der Verein seine Arbeit finanzieren. Dazu gehört auch das jährliche Helferfest oder ein Helferausflug als Dankeschön für die geleistete Arbeit. Die Aula der MLS war im vergangenen Jahr zum letztemal Austragungsort für die Kerwe. Inzwischen ist sie abgerissen worden. Das große Interesse der Besucher an einem Weiterbestehen der Kerwe gibt dem Verein Rückenwind. Er hat entschieden, die Kerwe in 2012 trotz höherer Kosten wieder in einem Festzelt zu veranstalten.

Programm

Freitag 2. November

21:00 Uhr „Barbed Wire“ Einlass ist ab 20:00 Uhr

Samstag 3. November

13:30 Uhr Kinderliederfestival mit Matthias Linßen

Mittagessen, Kaffee und Kuchen

20:45 Uhr „Theory of Mind“, Einlass ist ab 20:00 Uhr

22:00 Uhr „NERO“

Sonntag 4. November

ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit Florian Koch von den „Singles“

Mittagessen

„Kerweredd“ mit Kerweparrer Reiner Hilkert und Mundschenk Gerhard Rauch

ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Gemütlicher Ausklang der Kerwe

Montag 5. November

Ab 10:00 Uhr Frühschoppen in der „Krone“ mit „Kerweredd“ (bitte in der Tagespresse überprüfen)

www.kerweverein-rimbach.de

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimaservice
LIQUI MOLY Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)
MTM-Tuning
Unfall-Instandsetzen
Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Unser kompetentes Service-Team:



Werkstattleiter und Meister
J. Steiner



Mechatroniker-Geselle
P. Müller



Auszubildender
D. Schönleben

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

TROST
BÜROPARADIES

Neu in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

**Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter**

SOUNDFABRIC
Musikfachgeschäft Musikschoole



Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Magazin

HUMOR UND SATIRE IN DER CHORMUSIK

Unter diesem Motto steht das diesjährige Jahreskonzert des überregionalen Konzertchors „acappella“ Odenwald. Dieser 1994 gegründete Chor hat es sich zur Aufgabe gemacht, anspruchsvolle Chorwerke aus verschiedenen Epochen zu erarbeiten. Das diesjährige Konzert wird lustige, ironische und humorvolle Chorsätze aus mehreren Jahrhunderten enthalten. Darunter werden sein „Die Beredsamkeit“ von Joseph Haydn, in der er das Sprachverhalten nach ein paar Gläschchen Wein beschreibt und von demselben Komponisten „Die Harmonie in der Ehe“ mit der Quintessenz „was er will, will auch sie“. Aber auch da sollte man schon etwas genauer hinhören, um zu merken, was er wirklich meint. In das Programm gehört auch die „Forelle“ von Schubert mit vielen verschiedenen Variationen im Stil von Mozart, Wagner, Weber, Beethoven und vielen weiteren Stilen. Weiterhin sind in diesem Programm Madrigale, moderne Vertonungen, Sprechgesänge und auch Tierisches vertreten. Alles aber ist, wie der Name des Chores schon sagt, acappella Musik, d. h. Musik ohne Begleitung von Instrumenten. www.konzertchor-acappella.de, Telefon: 06253-5939

Samstag, 20. Oktober, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag, 21. Oktober, 18:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Nieder-Liebersbach

KLAVIERABEND IN RIMBACH

Der Partnerschaftsverein Rimbach lädt seine Gäste aus den englischen Partnergemeinden The Haywoods/Colwich und andere Interessierte zu einem Klavierabend ein.

Der Pianist Martin Engel (Jahrgang 1986) wurde an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt und an der Musikhochschule Karlsruhe ausgebildet, erweiterte im Kontakt mit dem russisch-israelischen Komponisten und Pianisten Joseph Dorfman (Tel Aviv) und dem amerikanischen Pianisten Daniel Pollack (Los Angeles) seine Interpretationskunst.

Der Partnerschaftsverein Rimbach freut sich, im Rahmen des Besuchsprogramms für die englischen Gäste aus The Haywoods/Colwich diesen Konzertbesuch für die Öffentlichkeit anbieten zu können. Die Partnerschaft der Gemeinden besteht seit 29 Jahren und hat viele eindrucksvolle Erlebnisse und freundschaftliche Beziehungen zwischen den Mitgliedern zur Folge gehabt, - Europa wird hierbei im persönlichen Umfeld gelebt.

Mittwoch, 17. Oktober, 20:00 Uhr

Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach



LONGHORNS

Nur die Posaune verbindet die Durchsetzungskraft einer Schwiegermutter mit der Geschmeidigkeit einer Siamkatze. Diese an sich selbstverständliche Erkenntnis hat sich noch nicht überall in der Musikwelt herum gesprochen. Nun hat der Bassposaunist Stephan Kirsch, bekannt aus der Mannheimer Ballettproduktion „I Am With The Band“, die Longhorns gegründet, um ihre brüllenden Rinder, so die ethymologische Wurzel von Posaune, durch den musikalischen Gemischtwarenladen zu treiben – hemmungslos und frei von jeglicher Krämerseele.

Ergänzt durch Klavier, Bass und Schlagzeug widmet sich die Band zur Zeit Eigenkompositionen: Kraftvolle, elegant swingende Musik, die keinen Zweifel daran lässt, dass der Posaune, dem Kellerkind der Musikgeschichte, eine große Zukunft bevor steht.

Die Longhorns, das sind: Stephan Kirsch, Eberhard Budziat, Uli Roeser, Felix Fromm – Posaune, Tobias Becker – Klavier, Judith Goldbach – Bass, Thomas Keltsch – Schlagzeug

Sonntag, 21. Oktober, 17:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

8 WOCHEN- GESUNDHEITSKURSE

Gefördert durch Ihre
Krankenkasse!



WIR INFORMIEREN SIE ÜBER:
 • problemlösende Programme
 • qualifiziertes Fachpersonal
 • betreutes Muskeltraining

- Ihre Spezialisten für:
Gesundes Abnehmen
- einen gesunden Rücken
- Herzkreislaufverbesserung

EINLADUNG zum kostenlosen Beratungstermin!

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin
unter Tel. 0 62 09 - 53 30



Schmittgasse 13 • 69509 Mörlenbach
www.fit-inn.de • fit-inn@t-online.de

Find us on
Facebook

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio



KUNST Galerie

Mörlenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfv@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
 Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: C. Weber

Mitglieder des Förderkreises: Gut gerüstet für den Flohmarkt

BÜCHER UND HÜTE

(cw) Schon Wochen vor der jährlichen Aktion ist das Anwesen von Familie Mauler in Fürth geprägt von dem bevorstehenden Bücher- und Hütflohmarkt. Kistenweise stapeln sich in und um das Haus die übers Jahr gesammelten Bücherspenden und „das ist noch nicht alles“, sagt Michael Mauler. Auch eine Scheune ist zum Lagerraum umfunktioniert.

Michael Mauler bewegt sich in den Fußstapfen seiner verstorbenen Mutter. Frau Margarete Mauler hatte bereits über den Frauenbund Missionsprojekte unterstützt, bevor sie 1989 den Dritte-Welt-Förderkreis in Fürth initiierte. In dem Kreis haben sich Menschen zusammengefunden, die ihre Tatkräft dafür einsetzen, Gelder für von ihnen ausgewählte Projekte in Entwicklungsländern zu aquirieren. „Mit wenig Einsatz optimalen Erlös erzielen“ nennt Michael Mauler die Maxime. Dass der Einsatz so wenig nicht sein kann, verraten die Bücherkisten auf seinem Grundstück.

Nicht ohne Stolz zählt Michael Mauler die Projekte auf, die mit Hilfe der Fürther Initiative schon verwirklicht oder unterstützt werden konnten. So z.B. ein Kinderheim für Straßenkinder in Bolivien.

Ein ihm bekannter Theologiestudent hatte ein Praxissemester in Bolivien absolviert und war dann dort geblieben, um das Kinderheim aufzubauen. Er bat um finanzielle Unterstützung und bekam sie über viele Jahre. Inzwischen ist das Projekt dank eines Trägervereins und regelmäßiger monatlicher Spenden stabil. Der Förderkreis konnte sich anderen Zielen zuwenden. So hat er die Arbeit der Fürtherin Helga Knapp in Guatemala (über die wir bereits berichteten) unterstützt, zuletzt ein Projekt im südindischen Pondicherry, das die Folgen des verheerenden Tsunami 2004 mildern soll.

Gemeinsam ist den vom Förderkreis unterstützten Projekten, dass jeweils persönliche Kontakte bestehen, die für die gewünschte Verwendung der Mittel bürgen.

15 – 20 aktive Menschen zählen sich zum Förderkreis. Sie organisieren neben dem Flohmarkt mehrere übers Jahr verteilte Aktionen. So ist der Kreis in der Regel mit einem Stand beim Johannismarkt und beim Weihnachtsmarkt in Fürth anzutreffen. Dort werden Waffeln, selbst gemosteter Saft, Misteln, etc.

MUSIK HELMLE

Inhaber: Norbert Helmle



Noten
Klaviere und Keyboards
Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
Band-Equipment

Eigene Reparatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
Großer Kundenparkplatz direkt an der B 38
Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr

Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Miele

IMMER BESSER

Wir sind
autorisierter

Miele

Vertragskundendienst
und

autorisierter

Miele

Vertragsfachhändler



FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

KLANGRAUM

Öffnungszeiten: Do + Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr u. nach Vereinbarung

Musik instrumente

Klaviere, Flügel,
neu + gebraucht,
Ankauf, Stimmung und Reparatur
Klangliegen,
Kristall-Klangschalen,
Trommeln, Harfen, Percussion,
Internationale Musikinstrumente
Global Scaling Audio-Systeme,
Elektrosmog Reduzierung

Deutsche
gebrauchte Klaviere
ab 990,- €

Klangraum Mörlenbach
Fürther Straße 1
www.klangraum-mörlenbach.de
Telefon: 06209 712741



verkauft. Legendär ist das Anisgebäck mit Friedenstaube einer Fürther Hobbybäckerin. Im Sinn einer langfristigen Perspektive hat der Kreis auf einer Streuobstwiese von Familie Mauler junge Bäume gepflanzt, um für spätere Saftaktionen vorzusorgen.

Michael Mauler ist es wichtig, dass jedes Mitglied im Förderkreis seine Ideen für Aktionen und für unterstützenswerte Projekte einbringen und verwirklichen kann. Wenn jeder das tue, was er am Besten könne und am Liebsten mache, sei der Effekt am größten. Neue Menschen und neue Ideen sind immer willkommen.

Die zentrale Aktion des Förderkreises ist jedoch der jährliche Bücher- und Hütflohmarkt. Auf dem Maulerschen Hof in der Erzbergerstraße werden während des ganzen Oktober die gespendeten Artikel zum Verkauf angeboten. Mitglieder des Förderkreises haben sie zum Teil nach Sachgebieten sortiert, zum Teil gibt es Wühlkisten zum Stöbern. Zu Beginn des Flohmarktes lädt Michael Mauler traditionell die Kinder der Grundschule und der Kindergärten ein. Jedes Kind darf sich ein Buch aussuchen. Zu einem selbstausgesuchten Buch, entwickelten die Kinder eine besondere Beziehung, hat Michael Mauler beobachtet. Spätestens hier wird deutlich, was auch andere Aktive des Förderkreises bestätigen: Neben dem caritativen Zweck verbindet sie auch die Liebe zum Buch und beides miteinander verbinden zu können, bringt die Motivation für diese Aktion, die so unaufwändig gar nicht ist. Das Sortieren, das fachgerechte Lagern macht Arbeit, auch der Verkauf muss personell abgedeckt werden.

„Ich liebe Bücher und finde die Idee gut, mit dem Verkauf anderen zu helfen“. „Es täte mir weh, sie wegzwerfen.“ Beim Verkauf entstehen weitere Ideen, wie ein Stand beim Nachtflohmarkt zu machen oder eine digitale Katalogisierung und Verkauf über ebay. Neben Büchern werden auch Schallplatten angeboten. Manches Schmankerl lässt sich hier finden.

Und Hüte! Hüte??? Ja, erzählt Michael Mauler, das sei eine Reminiszenz an seine Jugendjahre. Es sei eine zeitlang angesagt gewesen, auf Parties nur mit Hut zu erscheinen. Viele haben sich deshalb bei ihm angesammelt und so ist der Flohmarkt ein beliebter und wichtiger Umschlagplatz für Hüte aller Art geworden, besonders für Fastnachter.

Überhaupt trifft der Begriff „Umschlagplatz“ das Geschehen besser. Im Lauf des Oktober werden gelegentlich mehr Bücher gebracht als abgeholt. Die Restbestände nach dem Flohmarkt werden an andere caritative Organisationen, wie die Nieder-Ramstädter Diakonie oder das Markthaus in Mannheim weitergegeben.

Der Kreis hat sich für den Markt ein Ziel gesetzt, das heißt 1000 €. In der Regel ist es erreichbar. Viele Bücherkäufer begleichen ihre Einkauf mit großzügigen Spenden.

In diesem Jahr soll der Erlös wieder an das Projekt in Pondicherry, Südindien gehen. In einem vom Tsunami betroffenen Gebiet werden Jugendliche in ihrer Ausbildung gefördert. Der Kontakt wurde von dem Fürther Pfarrer Wessel hergestellt, der das Projekt schon persönlich besucht hat.

Bücher- und Hütflohmarkt, 1. - 31. Oktober täglich von 8 - 18 Uhr, Erzbergerstr. 28, Fürth



**Das Fitness- und Gesundheitsstudio
für die Frau in Birkenau**

Das erwartet Euch:

- Fitness- & Gesundheitstraining
 - Effektiv- Lady-Zirkel - Schlank & Fit IN 35 MINUTEN
 - Großes Kursangebot u. a. ZUMBA, Step-Fatburner, BBP, Pilates, Langhanteltraining, uvm.
 - „Wunschfigur“- Ernährungsprogramme
 - Fettverbrennungszirkel
 - Wohlfühl-Ambiente
- Teilnahme auch auf 10er Karten**

Infos und Anmeldung :

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de

GESICHTER DER RENAISSANCE

Vortrag und Ausstellung von Helmut Günter Weis

Die Ausstellung wird Portraits zeigen. Einige Bilder aus der Serie „Medici“ sind in größerem Format farbig in Frescotechnik auf Holz gestaltet. Mit der gewählten Freskotechnik wurde die Maltechnik der damaligen Zeit nachempfunden.

Der Vortrag bezieht sich auf die Ausstellung und behandelt die kunsthistorische Zeit der beiden Medici-Brüder Lorenzo und Giuliano von ca. 1460 bis 1500 und ihr Kunstmäzenatentum.

Die ausgestellten Bilder zeigen Portraits von Personen aus dieser Zeit, die im Dunstkreis der Medici standen. Herr Weis, der in Birkenau lebt, ist Studiendirektor a. D. für Bildende Kunst und Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Zahlreiche Einzelausstellungen sowie Ausstellungsbeteiligungen bescherten ihm große Erfolge.

Ausstellungseröffnung Samstag, 29. September, 18:00 Uhr im Alten Rathaus, Birkenau

Die Ausstellung ist auch an folgenden Terminen geöffnet:
Donnerstag: 4., 11. und 18. 10. von 17:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag: 30. 9., 7.10. und 14.10. jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung (Tel.: 06201-31464 Frau Böttcher)
Vortrag Mittwoch, 10. Oktober
Altes Rathaus, Obergasse 13, Birkenau

Sorgenfreier wohnen im Alter



Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut

und zukünftig als:

„Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten.

Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt:

**21 Wohnungen
zur Miete oder zum Kauf (52-87 qm)
Bezugsfertig Sommer 2013**



nähtere Infos

Tel: 06209 - 54 44



www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de

CHRISTIAN CHAKO HABEKOST: HABEKOSTBARKEITEN ‘S BESCHDE VUM BESCHDE

Christian Chako Habekost, „der Kurpfälzer liebster Sohn“ (Rheinpfalz) präsentiert eine neue Show mit seinen beliebtesten Nummern, kultigsten Figuren und berüchtigten Standups.

Das Beste aus den Erfolgsprogrammen der vergangenen Jahre: rischdisch falsch gebabbelt, Der Wellnässer, de Lokalpatri(di)ot, MundARTacke und Highlights aus de Allerärgschd , zusammen-, um- und ausgebaut zu einer furiosen, zweistündigen Ein-Mann-Show.

Dazu kommen Texte aus seinem aktuellen Buch „Habekostbarkeiten“ und natürlich werden auch Chakos Kultfiguren mit dabei sein: The Reverend (mit einer Predigt zur Finanzkrise) und sein alter ego, der Weinfestbesucher mit dem ewig jungen Motto „Friher hot’s des net gewwe“.

Ein Abend mit High-mat-Gefühlen, dialektischen Erkenntnissen und höchster Lach-Frequenz. Chako live & direkt - groovy, intel-



ligent, bissig, atemberaubend, schnell – mit einer geballten Ladung Pointen.

Tickets: Radio Guschelbauer, Mörlenbach

Kartenshop DiesbachMedien: 06201-81345,

Donnerstag, 8. November, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



PRIVILÈGES

Yves Daunès, Autor-Komponist und Sänger aus Südfrankreich, der bereits mehrere Male in unserer Gegend aufgetreten ist und der das 30-jährige Jubiläum seiner Auftritte in Deutschland 2008 in Heidelberg gefeiert hat, kommt wieder zu uns mit einer neuen CD mit 17 Chansons unter dem Titel „Privilegien“.

Zu den Privilegien zählt auch, wieder einmal in unsere Gegend zurückzukehren, den Odenwald, den er sehr schätzt. Er wird seine neue CD während eines Konzerts des Partnerschaftsvereins Rimbach vorstellen, begleitet von Sylvanie, die ihre Stimme für einige Chansons leihen wird.

Die Texte werden in deutscher Übersetzung simultan auf einem Bildschirm projiziert. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter bitten um eine Spende in den Hut - au chapeau!

Samstag, 6. Oktober, 17:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth



COMPUTER &
COMMUNICATIONS

Planung – Ausführung – Wartung – Schulung – Verkauf

Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr & telefonisch bis 21:30 Uhr

Uwe Hofmann

Königsberger Str. 6
69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95
Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Fax: 06201 – 37 37 96

Mail: u.hofmann@computerundcommunications.de

Termine

Musik

Samstag 6. Oktober

Privilèges

mit Yves Daunès, Autor
Komponist und Sänger
siehe Seite 19

17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Samstag 6. Oktober

Xangpur: Waldeslust

20:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus Vöckelsbach

Samstag 6. Oktober

Lucky Wilson Band

siehe Seite 11
20:00 Uhr
Kulturbühne Alte Druckerei
Friedrichstraße 24, Weinheim

Samstag 6. Oktober

Rock die Halle

siehe Seite 7
SVG Halle, Nieder-Liebersbach

Samstag 6. Oktober

Guns of Moropolis + Speedbottles

Heavy Rock'n Roll Party
Live Music Hall, Weiher

Sonntag 7. Oktober

Kommt Ai Weiwei mit dem Fahrrad?

Ein Filmprojekt
von Paul Depprich mit vielen
musikalischen Live-Gästen
siehe Seite 6
11:00 – 21:30 Uhr
Studiobühne, Fürth

Sonntag 7. Oktober

The Irish Voices

Originäre Irish-Folk-Songs,
Reels, Jigs und einige hand-
gemachte Mundartsongs
19:00 Uhr, Hotel „Maienhof“
Siedelsbrunn

Samstag 13. Oktober

Dies Bildnis ist bezaubernd schön

Mozartabend mit
Oxana & Helmut Schmiedel
siehe Seite 10
19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 20. Oktober

Tyrant Eyes + Love Might Kill

Power Metal in Perfektion
Live Music Hall, Weiher

Samstag 20. Oktober

Harmonie-Finale

19:30 Uhr, Gasthaus
Rosenhöhe, Krumbach

Samstag 20. Oktober

Humor und Satire in der Chormusik

Konzertchor „acappella“
Odenwald e.V., siehe Seite 14
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 21. Oktober

Humor und Satire in der Chormusik

Konzertchor „acappella“
Odenwald e.V., siehe Seite ^4
18:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus Nieder-Liebersbach

Samstag 21. Oktober

Longhorns

siehe Seite 15
17:00 Uhr Studiobühne Fürth

Samstag 27. Oktober

The Irish Voices

siehe 7. Oktober
Reservierungen unter 06209-
1634 (abends) empfehlenswert
20:00 Uhr, Landgasthof
„Zur Mühle“ Weiher

Theater & Kabarett

Freitag 12. Oktober

Samstag 13. Oktober

Freitag 19. Oktober

Samstag 20. Oktober

Hochwürden auf der Flucht

Grünes Theater
Vvk: Bäckerei Stephan
Mitlechtern
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Sportlerheim, Mitlechtern

Samstag 3. November

Sonntag 4. November

Alles auf Krankenschein

weitere Termine im November
Samstag 20:00 Uhr
Sonntag 18:00 Uhr
Theatergruppe des SV Fürth
20:00 Uhr, SV-Heim Fürth

Donnerstag 8. November

Chako Christian Habekost

siehe Seite 19
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

KLEINANZEIGE

Fit in den Winter
Sauna am Markt in Fürth
www.ihre-sauna.de

Telefon 06253/1000

Termin e

Frauen

Dienstag **30.** Oktober

Frauenfrühstück:
Hauptsache gesund?

siehe Seite 11
9:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

Kinder

Freitag **5.** Oktober

Bauen einer
Futterstation für Vögel

16:00 bis 17:30 Uhr, Dorf-
gemeinschaftshaus, Bonsweiher

Sonntag **21.** Oktober

Kindertheater: So ein Circus

Theaterkiste, Stuttgart:
Zwei Komiker, ein Großer und
eine Kleine, präsentieren mit
viel Poesie und Augenzwinkern
den ersten Unter-Wasser-Circus
nach dem Motto: atemberau-
bende Augenblicke - klein und
fein. Für alle ab 3 Jahre
Karten: Spielraum e.V., Wein-
heim Telefon: 06201 777 134
15:00 Uhr
Kapelle (Kreispflegeheim),
Viernheimer Straße 27
Weinheim

Freitag **2.** November

Seifenwerkstatt

aus Ölseife, Trockenblumen,
ätherischen Ölen eigene Duft-
seife herstellen
16:00 bis 17:30 Uhr, Dorf-
gemeinschaftshaus, Bonsweiher

Sonstiges

Samstag **6.** Oktober

Dance Art And Voices

der TG Rimbach
mit Schülern von Lorna Dooley
19:00 Uhr
Südhessenhalle Reisen

Samstag **20.** Oktober

Rund um den Apfel

für Jung und Alt:
Wir sammeln und pflücken
Äpfel von Streuobstwiesen und
keltern daraus Saft für Apfel-
saft oder Apfelwein
Anmeldung bei Brigitte Schilk
06209-7979794
10:00 bis 14:00 Uhr
Treffpunkt Dorfgemeinschafts-
haus Bonsweiher

1. - 31. Oktober

Bücher- und Hüteflohmarkt

siehe Seite 16
täglich von 8 – 18 Uhr
Erzbergerstr. 28, Fürth

Vorträge

Mittwoch **10.** Oktober

Gesichter der Renaissance

Kunstvortrag von Helmut
Günter Weis zu gleichnamiger
Ausstellung, siehe Seite 18
20:00 Uhr
Altes Rathaus Birkenau

Sonntag **21.** Oktober

Schreinertag -
Ideen aus Apfel

Möbel und Objekte aus Ap-
felbaumholz, Apfelausstellung,
Köstliche Apfelkuchen, frisch
gepresster Apfelmast, spritziger
Apfelwein, delikate Brotauf-
striche mit Apfel und einiges
mehr...

11:00 bis 17:00 Uhr

Schreinerei Schmidt
Hauptstraße 56, Winterkasten

Sonntag **28.** Oktober

Kunst- und Hobbymarkt

siehe Seite 8
11:00 - 17:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag **4.** November

Kunst und Krempel

ein Experte berät, siehe Seite 22
ab 15:00 Uhr im Roten Haus,
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Herbstferien

17.-19. Oktober

Walderleben
mit Ronja Räubertochter

für Grundschulkinder
Wir werden den Wald erkun-
den, eintauchen in die Welt
von Gnomen und Wilddruden,
viele Abenteuer bestehen und
Geschichten von Ronja Räuber-
tochter hören. Zum Abschluß
werden wir am Freitagabend
eine kleine Wanderung in die
Nacht hinein machen, zu der
auch die Eltern eingeladen sind.
Anmeldung und Info: Petra
Habeck, Dipl.-Forstwirtin,
Walpdädagogin, Tel.: 06209 /
79 53 01, habeck-waldaedago-
gik@arcor.de
17. - 19. Oktober, von 9:30
Uhr bis 12:30 Uhr, Parkplatz
Waldsee, Groß-Breitenbach

15.-19. Oktober

Künstlerferien -
Malen und Gestalten
wie ein echter Künstler

für Kinder
im 3. und 4. Schuljahr:
Die Kinder lernen mit der
Kunsttherapeutin Martina Etz-
dorf einzelne Künstler und ihre
Arbeiten kennen und erhalten
die Möglichkeit, ihre eigene
Kreativität in verschiedenen
Techniken auszuprobieren.
Montag – Freitag 15. – 19.Okt-
ober jeweils 14:30–17.00 Uhr,
Altes Rathaus Birkenau

KALENDERBLATT SEPTEMBER GESCHICHTEN VOM WANDERN von Joachim Größer

„Herbstzeit ist Wanderzeit!“

So werben Hotels und Reisebüros. Und dieser Slogan beinhaltet viel Wahrheit. Entwickelt sich doch recht häufig im Spätsommer/Frühherbst ein kräftiges Hochdruckgebiet, das uns mit warmen, trockenen Tagen, mit viel Sonnenschein und bereits kühlen Nächten direkt zum Wandern einlädt. Spinnweben segeln durch die Luft und der Morgentau zaubert auf den Spinnennetzen glitzernde „Diamanten“. Es ist Altweibersommer! Ein „Sommer“, der seinen Namen aus dem Althochdeutschen ableitet, denn „weiben“ ist das Knüpfen der Spinnweben – so Wikipedia.

Dort kann man auch lesen: „Im Volksglauben wurden diese Spinnweben aber auch für Gespinste von Elfen, Zwergen, der Nornen oder der Jungfrau Maria („Marienfäden“, „Mariengarn“ ...) gehalten. Weitere Bezeichnungen sind Ähnlsummer, Frauensommer, Mädchensommer, Mettensommer ... Im Volksglauben nahm man an, dass es baldige Hochzeit verheißt, wenn sich fliegende Spinnfäden im Haar eines jungen Mädchens verfangen.“

Aber auch die wohl allgemeine Auffassung, dass die Spinnfäden des Altweibersommers mit den schlöhweißen, dünnen Haaren älterer Frauen vergleichbar seien, ist, wie ich meine, ein durchaus richtiger und angemessener Vergleich. Irgendwie nicht nachvollziehbar ist, dass 1989 ein Darmstädter Gericht erst feststellen musste, dass dieser Begriff „Altweibersommer“ keine Diskriminierung älterer Damen sei. (Manchmal versteht man die Kläger nicht.) Es gibt keinen „Altmännermonat“, keinen „Jungmädchenfrühling“ oder „Männerwinter“ – aber einen „Altweibersommer“. So müssten sich doch eigentlich alle älteren Damen geschmeichelt fühlen! Noch dazu da das Wort „Weib“ (im Althochdeutschen „wib“) die Gemahlin bezeichnet und die Gegenbezeichnung für „kerl“ (oder „karl“) ist und dieser „kerl“ war im Althochdeutschen der „Ehemann“.

In Nordamerika ist der Altweibersommer als „Indianersommer“ bekannt. Hier ist die Laubfärbung noch intensiver als bei uns. Da-



für verantwortlich sind Bäume im leuchtenden „Herbst-Kleid“ wie Zuckerahorne, Scharlacheichen, Hickory, Tulpenbäume, Kuchensäume und Weinahorne. Und wenn Sie diesen amerikanischen Indianersommer in Germany erleben wollen, so wandern Sie durch den Weinheimer Exotenwald. Heute ein beliebtes Ausflugsziel ist dieser Wald wirklich etwas Besonderes – einmalig in Deutschland und darüber hinaus. 1872 wurde er von dem Freiherrn Christian Friedrich Gustav von Berckheim begründet. Seit 1955 ist der Exotenwald (fast 60 ha groß) im Besitz des Landes Baden-Württemberg. Sehenswerte Baumbestände gibt es genug – allen voran Mammutbäume (55 m hoch), Urweltmammutbäume, Zedern und Zypressen.

Wenn dieses spätsommerliche-frühherbstliche Hoch, das uns den Altweibersommer schenkt, sich auch noch bis in den späten Oktober oder gar bis zum November hält, dann erleben wir einen „Goldenen Herbst“. Und schöner kann ein Herbst nicht sein! Und schöneres Wetter zum Wandern kann es auch nicht geben. (...)

*Die vollständige Version des Kalenderblattes und 250 Wander- und Ausflugstipps finden Sie auf der Homepage von Joachim Größer:
<http://jo.jimdo.com/meine-kalenderblätter/>*

SONIQUE-CENTRALE EVENT-TECHNIK

Für Ihre Veranstaltung: Professionelle Technik, faire Preise



Tontechnik



Lichttechnik



Recording

Sonique-Centrale • Im Altfeld 10 • 69488 Birkenau
Telefon: 0 62 01-4 89 31 67 • www.sonique-centrale.de

Beschallungsanlagen u. Lichtanlagen • Vermietung, Verkauf u. Installation
Veranstaltungsplanung u. -durchführung • Künstlervermittlung • Tonstudio

EXPERTE BERÄT ÜBER KUNST UND KREMPEL

Kunst und Krempel bei Kaffee und Kuchen heißt die bewährte Veranstaltung, die der Heimat- und Museumsvereins Zotzenbach zum wiederholten mal anbietet. Das Angebot richtet sich an alle, die „verborgene Schätze“ zu Hause haben und nicht wissen, wie alt diese sind und wie viel sie wert sind. Der Verein bietet eine kostenlose Expertenberatung bei Kaffee und Kuchen an. Ein Experte mit langjähriger Erfahrung nimmt sich Zeit und berät ausführlich. An diesem Tag kann auch das Rote Haus besichtigt werden.

Sonntag, 4. November, ab 15:00 Uhr
im Roten Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro
Kiosk Fresh

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Gusshelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE
MONTAG, DER 10. SEPTEMBER

!

IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter
www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Wir machen Siebdruck
auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben
mit optimaler Haltbarkeit!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

ACHTUNG: SALE RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Umbau

(auf Ausstellungsstücke)



2:1

Matratzen
& Rahmen
Aktion

Beim Kauf einer Matratze
oder eines Rahmens erhalten
Sie ein 2. Exemplar GRATIS!
(aus Aktionssortiment)

Anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums
möchten wir das Erdgeschoss und das
erste Obergeschoss für Sie umbauen,
renovieren und verschönern!

Dafür müssen JETZT sehr viele aktuelle
Ausstellungsmöbel aus allen Bereichen –
Gartenmöbel, Möbel, Küchen und Junges
Wohnen – abverkauft werden!
Helfen Sie mit und sparen Sie enorm!

ACHTUNG:

bis zu

65%

RABATT
auf alle Polstergarnituren,
Sessel, Wohnmöbel
Ess- und Schlafzimmer
(außer Ambiente-Abteilung)

bis zu

59%

RABATT
auf Ausstellungsküchen inkl. E-Geräte

bis zu

50%

RABATT
auf alle Boutique- & Geschenkartikel sowie Heimtextilien

bis zu

65%

RABATT
auf alle Gartenmöbel

...alles mit

0, NIX %

eff. Jahreszins – 24 Monate
KOSTENFREI finanziert (über unsere Hausbank)

**11% Treue-Rabatt auf alle
Neubestellungen**

(ausgenommen bereits reduzierte Ware und Sonderangebote)

1962-2012

